

# Anzeigen eines Bestattungsfalles Bereitstellen einer Grabstätte

## Angaben zum Verstorbenen:

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Sterbedatum: ..... Sterbeort: .....

letzte Anschrift: .....

**Beisetzung:** am....., dem ..... um: .....Uhr

auf dem Friedhof in:  Langerwehe  D'horn  Heistern  Pier

**Bestattungsart:**  Sargbestattung  Urnenbeisetzung

### Grabart

Wahlgrab	Neu		Verlängerung		Reihengrab	
			von:			
			bis:			
			=	Jahre	Reihengrab (Sargbest.)	
Einzel					Pflegefreies Grab (Sargbest.)*4	
Doppel					Urnenreihengrab	
3er Grabstätte					Pflegefreies Grab (Urnenbest.)*4	
Urnenwahlgrab					Pflegefreies Grab als Partnergrab (Urnenbest.)*4	
Urnenstele*3					Pflegefreies Grab (Urnenbest.) mit Gedenkplatte*2 (Auftrag Gedenkplatte beifügen)	
Pflegearmes Einzel*1					Anonymes Urnenreihengrab	
Pflegearmes Doppel*1					Kindergrab	

nur auf dem Friedhof/den Friedhöfen \*1 D'horn und Pier \*2 Heistern \*3 D'horn, Pier, Heistern \*4 Langerwehe

**Sonst. Leistungen**  Leichenhalle  Kühlzelle  Gedenkplatte

Antragsteller bzw. Auftraggeber für die Durchführung der Beisetzung bzw. den Erwerb/Verlängerung von Nutzungsrechten an einer Grabstätte:		Nutzungsberechtigter, falls abweichend vom Antragsteller:	
Name:		Name:	
Vorname:		Vorname:	
Straße:		Straße:	
PLZ/Ort:		PLZ/Ort:	
Telefon:		Telefon:	

Gebührenbescheid an  Antragsteller  
 Bestatter

Ich erkläre mich mit der Beisetzung des o.a. Verstorbenen in der Grabstätte einverstanden

den,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift:

#### Wichtiger Hinweis:

Bei Beisetzungen in vorhandene Wahlgrabstätten **muß** jeweils eine Verlängerung der Nutzungsrechte bis zum Ablauf der Ruhefrist des Verstorbenen erfolgen.

Zur Zahlung der Gebühren ist der Antragsteller und derjenige verpflichtet, in dessen Interesse oder Auftrag die Benutzung des Friedhofes oder der Bestattungseinrichtung erfolgt. Wird der Antrag von mehreren Personen gestellt oder erfolgt die Benutzung im Interesse mehrerer Personen, so haften sie als Gesamtschuldner.

Es wird von der Friedhofsverwaltung die Verlängerung vorgenommen, die zur Einhaltung der Ruhefrist erforderlich ist.

Langerwehe, ..... 20.....

(Bestatter)

(Antragsteller)

## Einwilligungserklärung nach § 4 Abs. 1 b) DSGVO NRW

### Datenverarbeitung

- (1) Zur Bewirtschaftung und Verwaltung der Friedhöfe, insbesondere zur Festsetzung und Einziehung von Gebühren, dürfen von der Friedhofsverwaltung oder in deren Auftrag handelnd folgende personenbezogene Daten der Verstorbenen gespeichert werden:
1. Vor-, Geburts- und Nachname
  2. letzte Adresse
  3. Geburts- und Sterbedaten
  4. Zeitpunkt der Bestattung
  5. Standesamt der Beurkundung und Register-Nr.
  6. Art, Lage und Zustand der Grabstelle
  7. Bestattungen in der Grabstelle
  8. Dauer des Nutzungsrechtes
  9. Ruhefrist
  10. Vorhandensein von Grabmalen und Einfassungen sowie Datum der Genehmigung und des Aufstellers, evtl. Kopie des Antrages
  11. Name und Adresse des Bestatters
- (2) Zu den in Absatz 1 genannten Zwecken dürfen von der Friedhofsverwaltung oder in deren Auftrag handelnd folgende personenbezogene Daten der Nutzungsberechtigten/Gebührenpflichtigen verarbeitet werden:
1. Vor-, Geburts- und Nachnamen
  2. Adresse
  3. Telefon-Nummer
  4. Geburtsdatum
  5. Art, Lage und Zustand der Grabstelle
  6. Namen und Adressen von Bevollmächtigten
- (3) Zur Klärung der Nutzungsrechtsnachfolge dürfen von der Friedhofsverwaltung oder in deren Auftrag handelnd folgende personenbezogene Daten der Angehörigen der Verstorbenen oder der Nutzungsberechtigten verarbeitet werden:
1. Vor-, Geburts- und Nachnamen
  2. Adresse
  3. Geburtsdatum
  4. Verhältnis zum letzten Nutzungsberechtigten
  5. Sterbedatum des letzten Nutzungsberechtigten und Ort der Beisetzung
  6. Art, Lage und Zustand der Grabstelle
  7. Namen und Adressen von Bevollmächtigten
- (4) Im Rahmen der Zulassung und Kontrolle der auf den Friedhöfen tätigen Gewerbetreibenden des Friedhofs- und Bestattungsgewerbes dürfen von der Friedhofsverwaltung oder in deren Auftrag handelnd folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:
1. Vor- und Nachnamen
  2. Adresse
  3. Art des Gewerbes
  4. Zulassung
  5. Tätigkeitsbeschränkungen oder -verbote
- (5) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach den Absätzen 1, 2, 3 und 4 darf auch im automatisierten Verfahren erfolgen.

### Datenübermittlung

- (1) Bei Umbettungen von Leichen/Urnen dürfen der zuständigen Gesundheitsbehörde, dem aufnehmenden Friedhof und Bestatter folgende Daten des Verstorbenen übermittelt werden:
1. Vor-, Geburts- und Nachnamen
  2. Geburts- und Sterbedatum
  3. Kremierungsdaten und Sterbeurkunde
- (2) Zum Zweck der Vollstreckung von Friedhofsgebühren dürfen der zuständigen Behörde folgende Daten übermittelt werden:
1. Name, Vorname und Anschrift des Gebührenschuldners
  2. Höhe der Forderung
  3. Name, Vorname und letzte Anschrift der/des Verstorbenen
  4. Datum der Bestattung
  5. Datum des Gebührenbescheides und der Mahnung
  6. Datum und Betrag eventueller Teil- und Ratenzahlungen
- (3) Die Lage einer Grabstelle darf Dritten auf entsprechende Nachfrage bekannt gegeben werden, wenn diese ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen und anzunehmen ist, dass schutzwürdige Belange des Verstorbenen nicht beeinträchtigt werden.

**Ich stimme der vorstehenden Erklärung zu. Meine Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich widerrufen.**

**Name:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_ **Geb.-Datum:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Datum** \_\_\_\_\_ **Unterschrift** \_\_\_\_\_